Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 42 (1935)

Heft: 4

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

einer großen Vitrine eine hübsche Auswahl moderner Seidenstoffe, Taffetas aller Art, Crêpes, Organdis usw. ausgestellt, wobei die ganze Vitrine in der Farbe grün, die von der Mode besonders begünstigt ist, dominiert. — Die Leinenweberei Langenthal A.-G. ist mit prächtigen Kleiderleinen und aller Art Haushaltleinen recht wirkungsvoll vertreten. — Der Schweiz. Werkbund Zürich und die Basler Webstube zeigen prächtige handgewobene Stoffe, während das Industrie- und Gewerbemuseum St. Gallen mit Modellkleidern und bestickten Stoffen die ostschweizerische Stickkunst recht wirkungsvoll zur Geltung bringt. — Die Firmen Handschin & Ronus A.-G., Liestal, Ruegger & Co., Zofingen, A.-G. vorm. W. Achtnich & Co., Winterthur und Zimmerli & Co., Aarburg beweisen mit ihren Ausstellungen von eleganter Unterwäsche und andern Trikotartikeln, Badekleider usw. die vielseitige Leistungsfähigkeit der Trikotindustrie. — Die Färberei Sitterthal A.-G., St. Gallen W-Bruggen hat auf dem Gebiete der Veredlung ein neues Verfahren herausgebracht, das sie als „Knickex" bezeichnet und im Modesalon dafür wirbt.

Zur Bekleidung gehören natürlich auch Schuhe und Strümpfe, Pelze usw. Im Modesalon sind die Firmen Bally A.-G., Schönenwerd, Löw & Co., Oberaach und Walder & Co., Brüttisellen mit Damenschuhen aller Art recht wirkungsvoll vertreten, während die Firmen J. J. Künzli & Co. A.-G., Strengelbach und die Strumpf- und Wirkwarenfabrik A.-G. Reinach Strümpfe usw. zeigen.

Dies ist ein kleiner Querschnitt aus dem Modesalon der Schweizer Mustermesse 1935. Es wäre noch viel zu sagen, leider aber fehlt uns der Platz. Festgehalten sei aber nochmals, daß der allgemeine Eindruck bei allen Besuchern, die wir darüber befragt haben, ein erfreulicher war.

In der weiten und lichtvollen Halle II bietet sodann die schweizerische Textilindustrie ein vielseitiges und buntes Bild ihres Schaffens dar. Es war uns leider infolge der Kürze der Zeit nicht möglich, schon heute eine eingehende Schilderung zu geben. Wir werden das in der nächsten Nummer nachholen, möchten aber nicht unterlassen einige allgemeine Eindrücke festzuhalten. Als erster: die Vielseitigkeit der schweizerischen Textilindustrie, als zweiter: der Fleiß in der Arbeit und als dritter: die Gediegenheit der Stoffe und geschmackvolle Ausführung und Mannigfaltigkeit der verschiedenen Erzeugnisse. Spinner und Zwirner, Weber, Färber und Ausrüster, und auch der Zeichner und Drucker seien nicht vergessen, beweisen neuerdings, daß alle Zweige der schweizerischen Textilindustrie bemüht sind, im Interesse ihrer Kundschaft stets das Beste zu leisten. —

Die Textilmaschinen-Industrie, die heute zum Nachteil der schweizerischen Textilindustrie leider fast vollständig auf den Auslandsabsatz angewiesen ist, ist an der Mustermesse durch die Firmen Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon und Textilmaschinenfabrik Brügger & Co., Horgen vertreten. Die erstgenannte Firma hat zwei verschiedene Typen ihres schnellaufenden, eingängigen Bandwebstuhles, einen mehrgängigen Bandwebstuhl und einen Webstuhl mit automatischem Spulenwechsel im Betrieb. Die Firma Brügger & Co. in Horgen, die kürzlich an der Leipziger technischen Messe beachtenswerte Erfolge zu verzeichnen hatte, ist mit einer Präzisions-Kreuzspulmaschine für Kunstseide und feine Baumwolle und einer spindellosen Höchstleistungs-Schuß-Spulmaschine aufgerückt. In der Halle II ist ferner am Stand der Firma Ed. Dubied & Co. S. A. Couvet eine Strickmaschine dieser Firma zu sehen.

Die Messe dauert noch bis am 9. April. Das Interesse für dieselbe ist im In- und Ausland groß. Dies ist sehr erfreulich, denn die Messe 1935 wird eine große Aufgabe zu erfüllen haben. Auf ihren Ausgang sind in erster Linie die Aussteller gespannt. Viel stille Arbeitsfreude und reicher schöpferischer Erfindungsgeist lag in den wochen- und monatelangen Vorbereitungsarbeiten. Ueberall wurde viel Energie und Mut aufgebracht. Möge dies durch einen günstigen Messeerfolg, durch Arbeitsaufträge und Bestellungen einigermaßen belohnt werden!

FIRMEN-NACHRICHTEN

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Mechanische Seidenstoffweberei Zürich, in Zürich. Dr. Walter Bodmer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Unter der Firma **Cravattenfabrikation Zürich A.-G.,** hat sich in Zürich eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck: Fabrikation von und der Handel in Cravatten, Cravattenstoffen und ähnlichen einschlägigen Artikeln. Das Aktienkapital beträgt 10,000 Franken. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Arthur Hediger-Sager, Kaufmann, von Reinach (Aargau), in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Alma Hediger-Sager, von Reinach (Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Hohenklingenstraße 23, in Zürich 10.

In der Kommanditgesellschaft **Bosshard-Bühler & Co.,** in Wetzikon, Seidenstoff-Fabrikation, ist die Einzelprokura von Arthur Bosshard in eine Kollektivprokura umgewandelt.

Die Kommanditgesellschaft **Heinrich Schmid & Co.,** in Zürich 6, Handel in Baumwollgarnen und -Geweben, erteilt Einzelprokura an Frau Dr. jur. Minna Mensching, von und in Zürich.

Die Firma **J. Heusser-Staub,** in Uster, Baumwollspinnerei und Weberei, hat dem bisherigen Kollektivprokuristen Alfred Zangger Einzelprokura erteilt.

Die Firma **Bendel & Howard, London, Filiale Zürich,** in Zürich 1, Kollektivgesellschafter: Daniel Bendel und Maurice Howard, Produkte aus Kunstseide, wird infolge Erlöschens der Firma am Hauptsitze von Amtes wegen gelöscht.

Unter der Firma **Textil-Versand A.-G.** hat sich in Basel eine Aktiengesellschaft gebildet zum Handel und zur Uebernahme von Agenturen und Vertretungen in Textilien. Das Grundkapital beträgt Fr. 5000. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Eduard Fierz-Wehrli, Verwalter, von und in Basel. Zu Prokuristen wurden ernannt Hans Baumgartner und Eduard Haas-Hartmann, beide von und in Basel. Geschäftslokal: Rheinsprung 1.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma **„Indiag" Aktiengesellschaft für Textilprodukte,** mit Sitz in Glarus, wird infolge Konkurses von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Unter der Firma **Textographie A.-G.** Herisau hat sich in Herisau eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme und Weiterführung der bisher von der Firma „Wirth, Spritzdruckerei Herisau" betriebenen Stoffdruckerei. Das Grundkapital beträgt Fr. 60,000. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrate an: Hans Meierhofer, Kaufmann, von Weiach (Zürich), in Turgi, Präsident; Hugo Wirth, Kaufmann, von St. Gallen, in Herisau, Delegierter des Verwaltungsrates, und Dr. Salomon Pestalozzi, Chemiker, von Zürich, in Basel. Geschäftslokal: Kasernenstraße 50.

Gloria-Seiden A.-G. in Liq. in Zürich. Das Aktienkapital von bisher 500,000 Fr. wurde durch Herabsetzung des Nominalwertes der Aktien auf 1000 Fr. reduziert.

Serena-Seiden-Aktiengesellschaft in Liq. in Zürich. Durch Herabsetzung des Nominalwertes der Aktien wurde das bisherige Aktienkapital von 2,000,000 Fr. auf 1000 Fr. reduziert.

KLEINE ZEITUNG

Gedanken über Warenpreise

Die schlechten Warenpreise sind zu einem Jammer geworden, der immer stärker zum Ausdruck kommt. Es muß etwas Wahres daran sein, denn die geschäftlichen Ergebnisse unserer Textilfabriken, namentlich der Webereien, sind zum Teil trostlos. Selbst solche Firmen, die bisher noch immer zu denjenigen gehörten, die gewissermaßen den letzten Trumpf spielen durf-